

# Landwirtschaft – digital



Roboter „Bonirob“ unterwegs

## BONIROB - VOM BMEL GEFÖRDERTES VERBUNDPROJEKT.

Der Roboter „Bonirob“ geht beispielsweise auf ein vom BMEL gefördertes Verbundprojekt zurück. Darin haben Experten verschiedener Firmen mit der Hochschule Osnabrück zusammengearbeitet. Der „Bonirob“ fährt langsam über den Acker und kann dabei Nutzpflanzen von Unkräutern unterscheiden. Erkennt er eine Unkrautpflanze, drückt er diese zielgenau in den Boden. Wenn der Unkraut-Roboter sein Terrain abgearbeitet hat, finden sich auf diesem nur noch junge Mais-, Roggen- oder Rübenkeimlinge. Alles, was deren Wachstum behindern könnte, ist in der Bodentiefe verschwunden, ohne dass es einer Anwendung von Pflanzenschutzmitteln bedurfte.

Das Tier selbst rückt bei verschiedenen Gesundheits- und Verhaltensmonitoring-Ansätzen in den Vordergrund.



Tiere „digital überwacht“ und neugierig

## HÖCHSTE STUFE DER DIGITALEN STRUKTUREN LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE



Hilfen in der Tierhaltung



Hilfen bei der Beregnung



„vorausschauend und zielgenau“ im Einsatz



Feld-und Bodendaten



GPS-Empfänger und Korrektursignal ermöglichen die genaue Steuerung eines Traktors auf bis zu 2 Zentimeter.

Global Positioning System  
(GPS; Globales Positionsbestimmungssystem).

Sensorik  
Robotik  
Automation  
Big Data  
Künstliche  
Intelligenz



Durch neue Produkte und Dienstleistungen können Hightech-Arbeitsplätze in der Landtechnikindustrie entstehen.



Reinigungsroboter im Kuhstall



Digitale Erkundung und Steuerung mit Drohnen

Mit der Digitalisierung und der Landwirtschaft treffen hochkomplexe Systeme aufeinander.

